

Vorerinnerung.

Die Erscheinung dieses achten Theils dient am besten als Antwort, auf eine Menge Anfragen nach Fortsetzung dieser Schrift, an deren baldiger Beendigung wohl Niemanden mehr liegen dürfte, als mir selbst. Wenn dieser Theil freilich etwas über die Gebühr lange ausblieb, so liegt dies in Umständen, denen der selbstverlegende Gelehrte nicht allemal gebieten kann. Da nun nur die Lausitzen noch übrig sind und ich diese schon in der zweiten Auflage dieses Buchs ziemlich genau dargestellt habe, so hoffe ich, das Ganze gewiß bald zu beendigen.

Was aber den Inhalt dieses Theils betrifft, so wird man leicht finden, daß abermals viel handschriftliche Quellen zum Grunde liegen.